

Heutzutage ist es normal zu reisen. Flugreisen werden immer günstiger, viele Menschen geben in ihrem Lebenslauf inzwischen reisen als Hobby an. Alles ist global. Warum sollte es dann eigentlich so schwierig sein, beruflich das Land zu wechseln? Nun die Antwort ist simpel: es ist eben kein Urlaub, sondern ein Verlassen der bisherigen „comfort zone“. Dies ist verbunden mit Ängsten. Es sind vor allem diese Ängste, die uns Global Mobility People beschäftigen- wir sind dafür da, dass diese Ängste verschwinden.

Was sind die typischen Ängste, die zukünftige Expats vor dem erstmaligen Transfer haben? Hier eine kleine Auswahl:

1. Was bedeutet dieser Karriereschritt für das Privatleben?
2. Wie gestaltet sich die Altersversorgung?
3. Wie wird die gute Schulbildung meiner Kinder sichergestellt?
4. Wird es gesundheitliche Beeinträchtigungen geben durch den Aufenthaltsort, andere Arbeitszeiten etc.?
5. Werde ich genauso behandelt wie andere Expats? Kriegen alle die gleichen Benefits wie ich?

Diese Ängste sind menschlich und man muss ihnen auch menschlich begegnen. Es ist nicht immer leicht als HR Business Partner oder Global Mobility Professional diese Ängste anzusprechen und eine Lösung zu finden. Es ist immer ein sehr persönliches Gespräch. Hier ist also die erste Hürde- wie öffnet sich der zu transferierende Mitarbeiter?

Nun, ein Ansatz ist, so pragmatisch es sich anhören mag, dem Mitarbeiter zu zeigen, was die Firma bereits macht um ein "Sicherheitsnetz" zu geben. Sprechen Sie diese möglichen Ängste an, indem Sie auf die Existenz einer Policy mit den verschiedenen Benefits z.B. Intercultural Trainings, Mentoren, Pensionspläne etc. vor allem aber deren konsequente Anwendung verweisen um Vertrauen zu generieren. Der Mitarbeiter erfährt so, dass die Firma bereits weiss, worum Expats sich Sorgen machen plus er lernt, dass die Firma auf diese bereits vorbereitet ist. Solch eine Policy ist also wichtig um transparent und somit vertrauenswürdig die inneren Strukturen einer Entsendung aufzuzeigen. Sie spiegelt die Kultur und das Umgehen mit Mitarbeitern bei diesem Arbeitgeber wider.

Es ist jedoch so, dass die meisten Entsendereglemente mit der Zeit wachsen. Am Anfang sind es häufig kleine Richtlinien, die in Unternehmen aufgestellt werden, die dann mit der Zeit und der Zunahme des Expatvolumens einfach weiterwachsen. Irgendwann ist die Zeit dann da, wo die Firma die Policy oder Richtlinien überdenken sollte und den neuen Gegebenheiten anpassen. Ein Consultant kann hier wichtige Fragen erörtern und helfen, die richtige Policy für diese Unternehmung zu finden, damit es ein gemeinsames Ziel der Unternehmung und der Expats wird: eine Win-Win-Situation.